

Geringe Lawinengefahr in der Steiermark!



Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe



Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

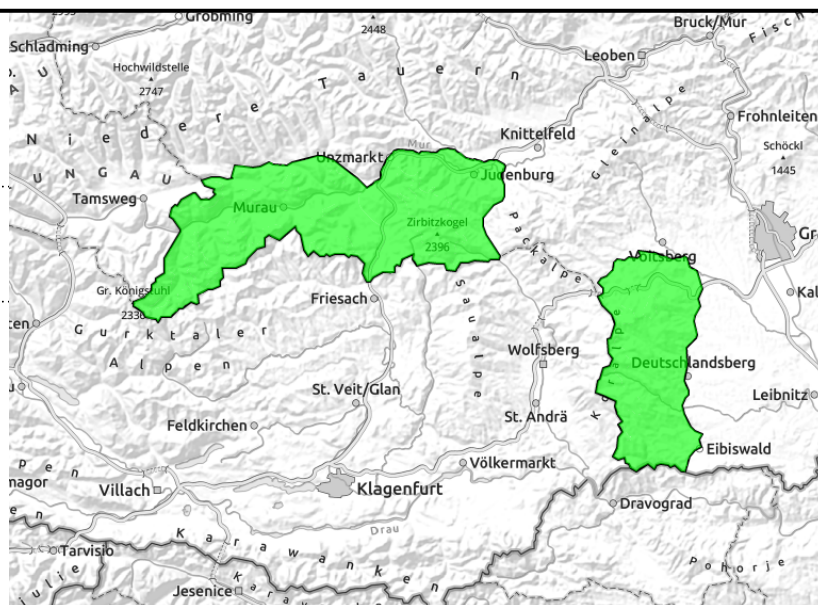


Regionsbericht

Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Koralpe



kammnah



Tribschneelinsen in Gipfelnähe beachten! Günstige Tourenbedingungen.

Die Lawinengefahr wird in der gesamten Steiermark mit gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen sind oberhalb von 2000m im Sektor Nord zu finden. Hier können kleine Schneebretter noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Das Fundament ist sehr stabil. Ältere Tribschneelinsen liegen schattseitig oberhalb von ca. 2000m auf einer Oberflächenreife auf.

Wetter

Mit einer schwachen Störung ziehen am Mittwoch kompakte Wolkenfelder über die Berge. Die Gipfel bleiben dabei aber frei. Ein paar Schneeflocken kann es am Nachmittag in den Gurk- und Seetaler Alpen geben. Die Temperaturen in 2000m liegen um die 0 Grad. Der Wind weht mäßig aus westlichen Richtungen.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

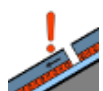
Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee

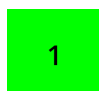


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1 gering



2 mäßig



3 erheblich



4 groß



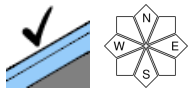
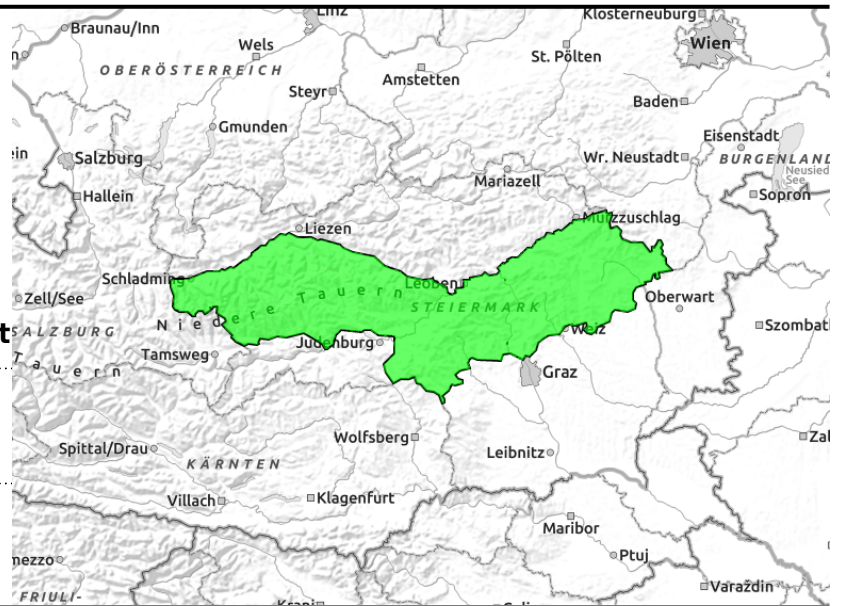
5 sehr groß

Exposition



Regionsbericht

Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Günstige Tourenbedingungen.

Aus steilen Fels- und Schrofengelände sind spontane nasse Lockerschneerutsche noch möglich. Vereinzelt kleine Gleitschneelawinen sind in den mittleren Lagen nicht ausschließbar.

Schneedeckenaufbau

Durch die Erwärmung konnte sich der Schnee setzen. Die Gesamtschneemenge auf den Bergen nimmt von Norden nach Süden zu. Der Schnee ist feucht und in den mittleren Lagen auch nass.

Wetter

Mit einer schwachen Störung ziehen am Mittwoch kompakte Wolkenfelder über die Berge. Im Randgebirge gibt es auch ein paar Schneeflocken. Es wird eine Spur kühler. In 2000m werden 0 Grad erwartet. Der Wind weht am Nachmittag mäßig aus Nordwest.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

